



STADTWERKE PLOCHINGEN
- Wasserversorgung -

Dienstgebäude:
Schulstraße 5-7

Betriebsgebäude:
Pfostenbergweg 26
☎ (07153) 92 14 35

☎ (07153) 70 05-0 (Zentrale)
FAX (07153) 70 05 - 1 99

Wasserantrag der Stadt Plochingen

- Anschreiben an den Bauherrn

- Hinweise für den Architekten

- Antrag auf Anschluss von Bauwasser

- Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988



STADTWERKE PLOCHINGEN
- Wasserversorgung -

Dienstgebäude:
Schulstraße 5-7

Betriebsgebäude:
Pfostenbergweg 26
☎ (0 71 53) 92 14 35

Stadtwerke Plochingen, Postfach 13 29, 73203 Plochingen

☎ (0 71 53) 70 05-0 (Zentrale)
FAX (0 71 53) 70 05 - 1 99

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Esslingen - Nürtingen
(BLZ 611 500 20) Konto 84 444 48
IBAN: DE12611500200008444448
BIC: ESSLDE66XXX

An den Bauherren

Herstellung einer Wasserhausanschlussleitung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Erstellung bzw. Veränderung einer Wasseranschlussleitung besonders zu beantragen ist. Wir bitten Sie daher, rechtzeitig diesen Antrag unter Beifügung eines Lageplans oder einer Lageplanskizze, eines Unter- und Erdgeschossgrundrisses, bei den Stadtwerken Plochingen zu stellen. Auf die Bestimmungen der Wasserversorgungssatzung, aus der Sie alle für den Bauherren wichtigen Angaben über Zuständigkeiten, Kosten, Beiträge und Gebühren entnehmen können, dürfen wir Sie besonders hinweisen. Ihr Architekt wird Sie in dieser Angelegenheit gern beraten. Auch wir sind selbstverständlich bereit, noch offene Fragen mit Ihnen zu besprechen.

Die Antragsformulare für die Erstellung eines Wasseranschlusses sind beim Verbandsbauamt, Abt. Tiefbau, Zimmer 35, oder im Internet unter www.Plochingen.de.

Aus gegebenem Anlaß weisen wir darauf hin, daß der Einbau der Wasserleitungsbatterie in den Heizraum zu Schwierigkeiten führen kann. Wir bitten daher, die Planung Ihrer Wasserhausinstallation so vorzunehmen, daß die Wasserbatterie nicht in den Heizraum eingebaut wird. Weiter bitten wir Sie zu beachten, daß Kaltwasserleitungen in beheizten Räumen zu isolieren sind. Die Bestimmungen der DIN 1988, Ziff. 7 "Warmwasser Versorgungsanlagen" sind ganz besonders zu beachten!

Wegen eines Gashausanschlusses wenden Sie sich bitte an :

EnBW AG, Tel.: 0800/3629427

Die beigefügten Hinweise geben Sie bitte Ihrem Architekten und Ihrem Bauunternehmer.

Mit freundlichen Grüßen

STADTWERKE PLOCHINGEN



STADTWERKE PLOCHINGEN
- Wasserversorgung -

Dienstgebäude:
Schulstraße 5-7

Betriebsgebäude:
Pfostenbergweg 26
☎ (0 71 53) 92 14 35

Stadtwerke Plochingen, Postfach 13 29, 73203 Plochingen

☎ (0 71 53) 70 05-0 (Zentrale)
FAX (0 71 53) 70 05 - 1 99

An die
Damen und Herren Architekten
unserer Wasserabnehmer

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Esslingen - Nürtingen
(BLZ 611 500 20) Konto 84 444 48
IBAN: DE12611500200008444448
BIC: ESSLDE66XXX

Hinweise für die Herstellung von Wasserhausanschlussleitungen

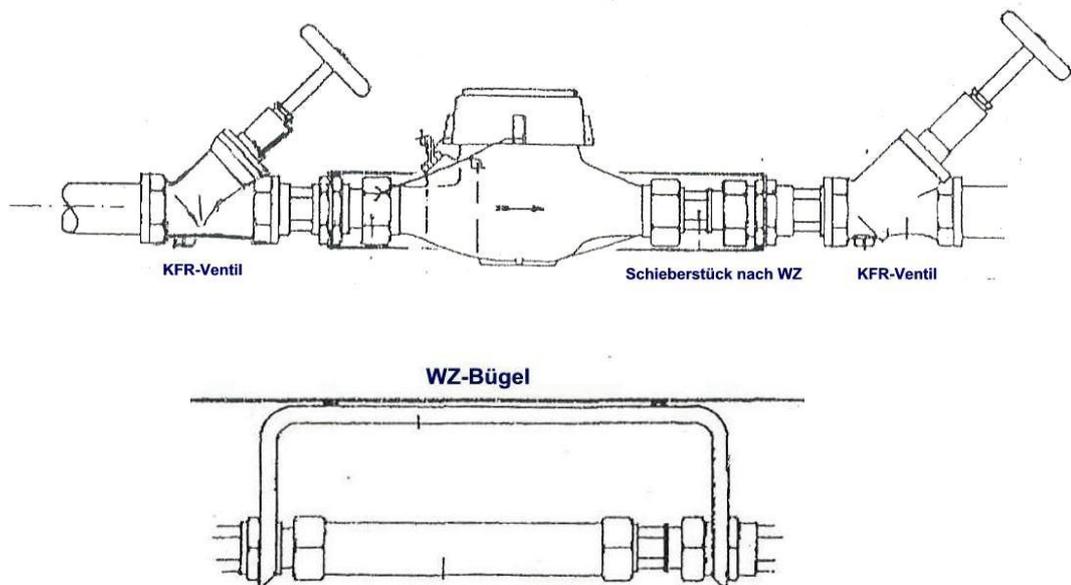
Sehr geehrte Damen und Herren,

aus gegebenem Anlass möchten wir Sie auf einige Punkte aufmerksam machen, die uns immer wieder bei der Herstellung von Wasserhausanschlussleitungen auffallen.

Die Herstellung der Trinkwasserhausanschlussleitungen richtet sich nach DIN 1988. Nachdem die Stadtwerke Plochingen für die Herstellung der Hausanschlussleitungen in der überwiegenden Anzahl der Fälle Kunststoffrohre verwenden, wird zusammenfassend auf folgende Notwendigkeiten hingewiesen :

- Rechtzeitig vor Baubeginn (ca. 6 Wochen) Kontaktaufnahme mit den Installateuren der Stadtwerke Plochingen wegen einer ersten Baubesprechung.
- Rechtzeitige Antragstellung für den Wasserhausanschluss.
- Rechtzeitige Planung der Wasserverteilungsanlagen im geplanten Neubau, ggf. unter Einschaltung der Stadtwerke Plochingen.
- Anlegung der Wasserverteilungsanlage möglichst nicht in beheizten Räumen (bei Unterbringung der Wasserbatterie in beheizten Räumen kann durch Aufheizung des in den Leitungen stehenden und nicht bewegten Wassers Korrosionsgefahr entstehen).
- Isolierung von Kaltwasserleitungen in beheizten Untergeschossräumen.
- Rechtzeitige Festlegung der Trasse der Anschlussleitung zusammen mit den Stadtwerke Plochingen, bei notwendig werdendem Gasanschluss unter Einschaltung der EnBW AG, Tel.: 0800/3629427
- Die Trasse der Anschlussleitung sollte nicht unter Gartenwegen, Treppenanlagen u.ä. verlaufen.
- Die Wasserhausanschlussleitung darf nicht überbaut werden, auch nicht durch Garagen. Ist eine Überbauung unumgänglich, so ist schon vor der Herstellung der Fundamente wegen der notwendigen Leerrohre mit den Stadtwerken Plochingen Verbindung aufzunehmen.
- Auf genügend großen Abstand zu Abwasserleitungen, Ölbehältern ist zu achten.
- Keine Bepflanzung mit größeren Bäumen oder Sträuchern über der Anschlussleitungstrasse.
- Vor Beginn der Aufgrabung Erkundigungen über fremde Leitungen und Kabel.

- Aufgrabungen im Straßen- und Gehwegraum unter Beachtung der hierfür geltenden Vorschriften hinsichtlich der Verkehrssicherung. Rücksprache mit dem Ordnungsamt der Stadt Plochingen und dem Verbandsbauamt, Abt. Tiefbau, ist erforderlich !
- Erdüberdeckung 1,40 - 1,60 m; nachträgliche Aufschüttungen und Abgrabungen über den Anschlussleitungen sind nicht zulässig. Herstellung einer ebenen und steinfreien Verlegeebene im Rohrgraben.
- Abstützung der Hausanschlussleitung durch Untermauerung bzw. tragfähige Überbrückung (Stahlbetonfertigteile) von zuvor unter der Verlegeebene vorhandenen Arbeitsräumen.
- Einsanden - mindestens 15 cm stark - der Rohrleitungsstrasse mit Rheinsand.
- Allseitiges Umhüllen der verlegten Hausanschlussleitung mit mind. 15 cm Rheinsand.
- Beim Einfüllen des Rohrleitungsgrabens in erster Lage nur steinfreier Boden.
- Verdichten des Rohrleitungsgrabens.
- Rücksichtnahme auf Schieber und Schiebergestänge.
- Schiebergestänge muss spannungsfrei bleiben und senkrecht zur Hauptleitungsachse eingebaut werden.
- Einfüllen des Rohrleitungsgrabens im Straßenraum nur mit Wandkies.
- Standfeste Verdichtung der Grabenauffüllung.
- Herstellung eines tragfähigen Straßenkoffers (≥ 20 cm Kies, ≥ 20 cm Mineralbeton, > 6 cm Bitukies, ≥ 3 cm Decke).
- Erstellung der WZ-Anlage der Stadtwerke Plochingen.
- Mitteilung/ Meldung an die Stadtwerke Plochingen bei Fertigstellung.



Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen an die Stadtwerke Plochingen, die Sie gern beraten.

Abschließend dürfen wir Sie nochmals bitten, die vorgenannten Regeln der Bautechnik einzuhalten und uns bei der Schaffung langlebiger Versorgungseinrichtungen zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

STADTWERKE PLOCHINGEN



STADTWERKE PLOCHINGEN
- Wasserversorgung -

Dienstgebäude:
Schulstraße 5-7

Betriebsgebäude:
Pfostenbergweg 26
☎ (07153) 92 14 35

☎ (07153) 70 05-0 (Zentrale)
FAX (07153) 70 05 - 1 99

Antrag auf Anschluss von Bauwasser

Antrag:

Gemäß § 41 der Wasserversorgungssatzung erhebt die Gemeinde einen Bauwasserzins für Wasser, das bei der Herstellung von Bauwerken verwendet wird.

Antragsteller /
Rechnungsempfänger: _____

Adresse: _____

Bauherr (falls nicht
Antragsteller): _____

Adresse: _____

Verwendungszweck:

Wohnhaus _____

in (PLZ, Ort) _____

Straße, Hausnummer _____

Flst.Nr. _____ Aufnahme der Bautätigkeit
(Datum) _____

Bauwasserentnahme:

Die Bauwasserentnahme soll stattfinden (zutreffendes ankreuzen):

aus Hydrant Nr. _____ in der / im _____
(bei oberirdischer Verlegung einer Schlauchleitung im öffentlichen Bereich ist die Genehmigung des Ordnungsamtes einzuholen)

Verbrauch gemessen durch Wasserzähler
aus dem Grundstück Flst.Nr. _____, Gebäude (Straße, Hausnr.) _____

Über den Anschluss bzw. Wasserzähler des Besitzers: _____
der sich mit der Wasserentnahme durch nachstehende Unterschrift einverstanden erklärt.

Ort, Datum

Unterschrift des Besitzers

Voraussichtlicher Bezug des Gebäudes: _____

Gegenstand des Antrages

Gegenstand des Antrages ist die Herstellung von Bauwasseranschluss mit Wasserzähler an bestehende Hausanschlussleitungen oder Versorgungsleitungen nach Vorgabe der Stadtwerke. Leitungen, Anschlüsse sowie Zähler bleiben im Eigentum der Stadtwerke. Zähler dürfen nicht entfernt werden. Die Realisierung der Anschlüsse erfolgt entsprechend den Terminvereinbarungen, gegebener Baufreiheit und unter Beachtung der Witterungsverhältnisse mit dem Auftraggeber. Abrechnung des Anschlusses erfolgt nach tatsächlichem Aufwand, Wasserzins nach Gebührensatzung der Stadt. Messeinrichtungen und Zähleranlage sind durch die Kundin/den Kunden ordnungsgemäß zu sichern. Schäden, die an den Betriebsanlagen und Messeinrichtungen durch äußere Einwirkungen (z.B. Frost-, Schlag-, bzw. Lasteinwirkungen) oder durch Verlust entstehen, trägt die Kundin/der Kunde. Änderungen an der Messeinrichtung dürfen nur von den Stadtwerken vorgenommen werden. Tiefbauarbeiten sowie alle Arbeiten für die Freilegung und das Wiederverfüllen der Leitungen zum Anschluss für Bauwasser sind bauseits zu stellen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

Von den Stadtwerken auszufüllen:

Dem vorstehenden Antrag wird stattgegeben nicht stattgegeben

Plochingen, den _____ Unterschrift _____



STADTWERKE PLOCHINGEN
- Wasserversorgung -

Dienstgebäude:
Schulstraße 5-7

Betriebsgebäude:
Pfostenbergweg 26
☎ (0 71 53) 92 14 35

☎ (0 71 53) 70 05-0 (Zentrale)
FAX (0 71 53) 70 05 - 1 99

Anmeldung einer Trinkwasseranlage nach DIN 1988

Ort _____ Straße _____ Hausnummer _____

Antragsteller / Kunde _____ Flst.Nr. _____

Voraussichtlicher Bezug des Gebäudes _____

Angaben zur Trinkwasseranlage

- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Altbau | <input type="checkbox"/> Wohngebäude |
| <input type="checkbox"/> Neubau | <input type="checkbox"/> Gewerbe |
| <input type="checkbox"/> Erweiterung | <input type="checkbox"/> Bauwasser |
| <input type="checkbox"/> Änderung | <input type="checkbox"/> Sonstiges |

Angaben zum Hausanschluss

- | | |
|------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> Vorhanden | <input type="checkbox"/> nicht vorhanden |
|------------------------------------|--|

Angaben zum Zähler

- | | |
|--------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/> vorhanden Q | <input type="checkbox"/> nicht vorhanden |
|--------------------------------------|--|

Eigenwasserversorgung

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> nicht vorhanden | <input type="checkbox"/> wird stillgelegt |
| <input type="checkbox"/> wird weiter betrieben | |

Versorgungsdruck an der Übergabestelle (lt. WVU)

pmax V _____ bar pmax V _____ bar

DEA vorgesehen (Nachweis dif. Berechnungsgang)

Druckminderer vorgesehen

Errechneter Spitzendurchfluss Vs _____ Trinkwasserbehandlungsanlagen _____

Rohrmaterial TW _____ TWW _____

Angaben zu Sicherheitseinrichtungen

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Sammelsicherung | <input type="checkbox"/> Einzelsicherung |
| Entnahmestelle / Apparat | Klasseneinteilung |

Sicherungseinrichtung

_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Angaben zur Trinkwassererwärmungsanlage

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> zentraler Trinkwassererwärmer | <input type="checkbox"/> Gruppen-Trinkwassererwärmer |
| <input type="checkbox"/> unmittelbar | |
| <input type="checkbox"/> mittelbar | |

Klasse des Wärmeträgers 1/2 3 4/5

Ausführungsart A B C D

Die Ausführung und der Vertrieb der Trinkwasseranlage erfolgt nach DVGW – TRWI – DIN 1988, dem Regelwerk und weiteren anerkannten Regeln der Technik, den Herstellerangaben, der Wasserversorgungssatzung, dem Installateurvertrag und unter Beachtung der Auflagen der zuständigen Behörden. Verwendete Materialien und Geräte sind mit dem DIN-, DIN-DVGW-Zeichen und ggf. Registriernummer gekennzeichnet. Es wird anerkannt, dass die Stadtwerke Plochingen keinerlei Haftung für die erstellte Anlage übernehmen. Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden Daten werden von den Stadtwerken zum Zwecke der Datenverarbeitung gespeichert.

Ort, Datum _____

Ort, Datum _____

Unterschrift des Installationsunternehmens

Unterschrift des Kunden

Anschrift des Installationsunternehmens

Name, Firma _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax, eMail _____

Anschrift des Antragstellers / Kunden

Name, Firma _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon, Fax, eMail _____

Ausführungsvermerk der Stadtwerke Plochingen

Der Wasserversorgung wird zugestimmt. Die Planungsunterlagen dieser Anmeldung wurden geprüft. Änderungen und Hinweise der Stadtwerke Plochingen sind grün eingetragen.

Hausanschlussleitung

neu errichten	DN	_____
vorhanden	DN	_____
verstärken	DN	_____

Wasserzähler

neu setzen	Q	_____
wechseln von	Q	_____
auf	Q	_____
vorhanden	Q	_____

Ort, Datum _____

Unterschrift Stadtwerke Plochingen _____